

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagsansprache vom 09.01.2009

Thema : die Auswanderung (Al Hidjra ) - Fortsetzung

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Gepriesen sei der Allmächtige, Der uns mit Geduld ausgezeichnet hat. Die Prüfungen, die uns der Erhabene schickt, dienen nur dazu um unseren Glauben durch Geduld zu stärken und uns dafür zu belohnen. Gepriesen seien die Geduldigen . Amin.

Omar ibn Khattab sagte, dass das größte Ereignis in der islamischen Geschichte der Beginn der Auswanderung ( Al Hidjra) gewesen ist und seit diesem Tag hat sich der Islam vervollkommnet und - gepriesen sei Allah (t) - auch etabliert.

Die Auswanderung ist der Beginn der islamischen Zeitrechnung, so dass wir uns jetzt im ersten Monat Muharram des Jahres 1430 befinden.

Als der Prophet Muhammad (s) von Mekka vertrieben wurde und es ein Mordkomplott gegen ihn gab, da wanderte er (s) in die Stadt Ta'ef aus und war sehr enttäuscht, dass die Menschen dort gegen seine Dauwa (Einladung zum Glauben) waren.

Die Menschen dort ließen ihn (s) mit Steinen bewerfen. Nach Ta'ef kam er später zurück und auch nach Mina , wo heute die Säulen von Iblis stehen.

Wie er (s) später sagte, war sein Aufenthalt in Ta'ef , die schlimmsten Tage seines Lebens und von dort ist er (e) erneut vertrieben worden.

Als er (s) in Mina war, hat er sein bekanntes Bittgebet verrichtet : ( ein Teil davon):  
“ O Allah (t) , du Allerbarmer, Du bist der Gott der Schwachen und auch mein Schöpfer; auf wen sollte ich mich verlassen, außer auf Dich ? Wenn dies nicht von Deinem Zorn über mich ist, dann wäre ich der glücklichste Mensch auf der Erde und werde ich alle Deine Prüfungen geduldig ertragen. “

Die traurigen und mit Misserfolg erfüllten Tage des Propheten Muhammad (s) sind nur ein Zeichen für uns Menschen, wie man die schwierige Zeit der Dauwa überstehen soll. Ihm (s) ist es früher schwieriger ergangen als den anderen Menschen ; z.B. der Tod seiner geliebten Frau Khadija , danach der Tod seines Onkels und Unterstützers Abu Talib, und danach die Armut und der Mangel an Essen und Verständnis von Seiten der Verwandten und der anderen Menschen. Aber am Ende kam die Erlösung und nach so viel Geduld kamen die Erfolge.

Dies ist ein Beispiel für jeden , der im Leben trauert.: wenn man wahrhaftig ist, dann wird inscha Allah die Lösung kommen.

Deswegen ist das Leben des Propheten Muhammad (s) wie ein Lehrbuch für uns Muslime. Lernt bitte von seinem schwierigen Leben und seid wahrhaftig; dafür werdet ihr dann inschaAllah belohnt !

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten !

[www.dims-duesseldorf.de](http://www.dims-duesseldorf.de)